

KIRCHENPOST

Ausgabe 77 Ausgabe September bis November

Neuigkeiten aus der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Kaltenkirchen
mit den Dörfern Alveslohe, Kampen, Nützen und Oersdorf





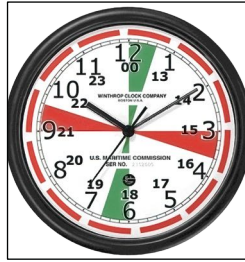
Inhalt

Andacht.....	S.1
Aus dem KGR.....	S.2
Aus den Kitas.....	S.4
Von den Grünspechten.....	S.7
Kirchengeschichte(n).....	S.9
Kirchenmusik.....	S.10
Gottesdienste.....	S.12
Freud & Leid.....	S.15
Kinder & Jugend.....	S.16
Erwachsene.....	S.20
Senior*innen.....	S.22
Wir machen mit.....	S. 23
Kontakt.....	S.24
Bunte Kinderseite.....	S.25



Funkstille

Vier mal drei Minuten, habe ich gelernt, als ich im Urlaub die „Dicke Berta“ besucht habe. Vier mal drei Minuten – das ist die Funkstille, die im Schiffsfunkverkehr pro Stunde vorgeschrieben ist. Alle 15 Minuten wird bei allen Funkstellen des Seefunkdienstes der Funkverkehr komplett eingestellt. Und damit das niemand vergisst, gibt es auf dem Ziffernblatt von Funkraumuhren farbige Markierungen; rote und grüne Sektoren, die den Zeitraum der Funkstille abgrenzen. Eine solche Uhr hängt auch im Funkraum der „Dickten Berta“ – in jenem alten Leuchtturm von Altenbruch in der Nähe von Cuxhaven. Und dort habe ich auch erfahren, was es mit diesen Schweigeminuten auf sich hat: Notsignale und Funksprüche, die von Schiffen in brenzligen Situationen abgesetzt werden, sind oft eher schwach und gehen leicht unter im allgemeinen Funkverkehr. Damit sie trotzdem gehört werden und Seeleute in Not Hilfe bekommen, verordnen sich alle anderen Funkerinnen und Funker regelmäßig eine Kommunikationspause und



lauschen gemeinsam, ob irgendwo etwas zu hören ist. Ein Schweigen und Horchen, das so fest zum Stundenablauf gehört, dass es seine eigenen Markierungen hat auf dem Ziffernblatt einer Uhr.

„Gib mir ein hörendes Herz“, bittet der alte König Salomo in der Bibel, als Gott ihm einen Wunsch freistellt. Gib mir ein Herz, das auch

die leisen Stimmen wahrnimmt, die im lauten Leben so leicht untergehen; ein Herz, das aufmerksam ist auch für Hilferufe oder unausgesprochene Zwischentöne im menschlichen Miteinander; und ein

Herz, das hören kann, was unser Glaube an Gott uns erzählt über unser Tun und Sein in dieser Welt. „Gib mir ein hörendes Herz“ – daran musste ich denken, als ich im Urlaub die Sache mit der Funkstille verstanden habe. Denn: Vier mal drei Minuten – vielleicht hilft das als Erinnerung ja auch im Alltag einer „Landratte“. Damit nichts Wichtiges untergeht, auch nicht das Leise...

Es grüßt Sie herzlich
Pastorin Stefanie Reinert

Bericht aus dem Kirchengemeinderat

Am 27. Juni hat sich der Kirchengemeinderat im Gemeindehaus Alveslohe zu einer Klausurtagung getroffen. Unser Thema war die Gestaltung der Gemeindearbeit mit künftig drei statt wie bisher vier Pastor(inn)enstellen. Besonders die Situation im Alvesloher Gemeindeteil war Gegenstand intensiver Beratungen. Ein Ergebnis der Klausurtagung ist, dass wir am **Mittwoch, 16. September um 18.30 Uhr** zu einem Informations- und Gesprächsabend in die Christuskirche Alveslohe einladen. An diesem Abend soll Zeit sein für die Fragen der Alvesloher Gemeindeglieder nach dem Gemeindeleben und der pastoralen Begleitung in ihrem Dorf.

Zu einer großen Gemeindeversammlung laden wir am Reformationstag, dem 31. Oktober, im Anschluss an den Gottesdienst in der Michaeliskirche, also gegen 12 Uhr, ein. Wie in jedem Jahr hat die Gemeinde hier die Möglichkeit, sich zu informieren sowie Fragen und

Anträge an den Kirchengemeinderat zu richten.

Die Kirchenvorsteherin Melissa Peters geht mit großen Schritten auf den Abschluss ihres Theologiestudiums und auf den Beginn ihres Vikariats zu. Aus diesem Grund hat sie zum 25. August ihren Rücktritt aus dem Kirchengemeinderat erklärt. Wir sind dankbar für ihre engagierte Mitarbeit und wünschen ihr Kraft und Segen für die nächsten Schritte!

Auf der Baustelle in der Kirchenstraße hat sich viel getan, und wir planen bereits die Einweihung. Zuletzt gab es leider in Sachen der Stromversorgung eine Verzögerung. Deshalb steht in dieser Kirchenpost anders als angekündigt doch noch kein fester Termin für das Einweihungsfest. Wir hoffen aber, es noch in diesem Jahr feiern zu können, und werden rechtzeitig und sichtbar dazu einladen. Bitte beachten Sie daher unsere Homepage, unseren Auftritt bei Insta-

IMPRESSUM

Die **Kirchenpost** der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Kaltenkirchen erscheint viermal jährlich.

V.i.S.d.P.: Uwe Amthor, Schützenstraße 45,

24568 Kaltenkirchen | **Druck:** Die Gemeindebriefdruckerei, ein Service vom Druckhaus Harms e.K., Eichenring 15a, 29393 Groß Oesingen. | **Auflage:** 13.250

Fotos: G. Braas (S. 9), I. Zielonka (Umschlag), A. Hagenmeister (Umschlag), M. Dauge (Umschlag, S. 6), C. Schulz-Doubek (Umschlag, S.4), M. Brose (S. 8, 23) D. Zimmermann (S. 11), Th. Pläßmann (S. 21), U. Amthor (Umschlag), U. Amthor (Titelbild), LuckyLouie <https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=1765701> (S. 1)

Redaktionsschluss für Ausgabe 78 (Dez - Feb): 8. November 2026

Abgabe von Texten, Terminen & Fotos: kirchenpost@kirche-kaltenkirchen.de

Die Kirchenpost Nr. 78 liegt am 28.11.2026 der Umschau bei – und zum Mitnehmen ab dem Sonntag davor in unseren Kirchen & Gemeindehäusern, in den Büros & Kitas.



www.blauer-engel.de/uz195

- ressourcenschonend und umweltfreundlich hergestellt
- emissionsarm gedruckt
- überwiegend aus Altpapier

GBD

Dieses Produkt **Bär** ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet. www.GemeindebriefDruckerei.de

gram, Abkündigungen, Aushänge sowie Mitteilungen in der Umschau.

Schließlich zwei Neuigkeiten aus dem Bereich Friedhof: Es haben Verhandlungen mit der Stadt Kaltenkirchen zum Verkauf eines Teils der bewaldeten Friedhofserweiterungsfläche stattgefunden und einen vielversprechenden Verlauf genommen. Ein wesentlicher Grund für den geplanten Verkauf ist, dass die Kirchengemeinde für eine dringend notwendige Erneuerung des Daches der Michaeliskirche Geld benötigt. Bei der Bemessung und Zweckbestimmung des zu veräußernden Grundstückes sind wir besonders darum bemüht, dessen ökologischen Wert zu berücksich-

tigen und mögliche Verluste auszugleichen.

Schließlich gehen die Planungen für ein neues Verwaltungsgebäude auf dem Friedhof voran. Wir freuen uns, wenn die Friedhofsverwaltung das Provisorium im Container möglichst bald hinter sich haben wird und neue Büros beziehen kann.

In der Gemeindeversammlung am 31. Oktober wird es zu den verschiedenen hier genannten Themen ausführlichere Informationen auf dem dann neuesten Stand geben. Umso mehr also eine herzliche Einladung, diese Gelegenheit wahrzunehmen!

*Tilman Fuß,
Vorsitzender des Kirchengemeinderats*

Erdbeerzeit

*Erdbeer'n, Erdbeer'n lieb ich sehr,
im Sommer wenn die Sonne
scheint.*

*Erdbeer'n, Erdbeer'n immer mehr,
ja dann ist Erdbeerzeit ...*

Dieser Liedtext aus dem „Erdbeer-song“ begleitete die Blaue Gruppe täglich für 4 Wochen im Juni und Juli während des Gruppenalltags.

Als die Tage wärmer wurden, leuchteten sie uns aus den Supermarkregalen oder aus unseren Gärten entgegen – Erdbeeren. Da diese süßen Früchte bei allen Kindern der Gruppe heiß begehrt sind, haben wir uns mal etwas näher mit dieser leckeren Frucht beschäftigt. Wir sind zum Wochenmarkt spaziert, um uns ein paar Schalen Erd-

beeren zu kaufen. Diese haben wir mal etwas genauer „unter die Lupe“ genommen und unsere Sinne geschärft. Wie sieht eine Erdbeere aus? Wie riecht sie? Wie fühlt sie sich an? Und natürlich haben wir sie uns auf der Zunge zergehen lassen und aufgeessen, einfach lecker!

In den folgenden Wochen drehte sich alles um die Erdbeere. Wir haben gebastelt und gemalt, Sachbücher angeschaut und Geschichten gelesen. Wir haben unsere Fenster gestaltet und uns eine Erdbeerpflanze etwas genauer angeschaut – von der Blüte bis zur reifen Frucht. Zum Abschluss wartete eine große Schüssel Erdbeeren auf uns,

eine Schüssel Vanillepudding, den unsere Köchin Uta für uns zubereitet hatte, und viele Kuchenherzen. So konnte jedes Kind sich sein eigenes Erdbeerkuchenherz gestalten. Es schmeckte köstlich!

Leider ist die Erdbeerzeit vorbei. Wir freuen uns jetzt schon riesig auf den kommenden Sommer.... denn nun wächst auch in unserem Beet eine Erdbeerpflanze.

Astrid Hagemeister, Fröbelkita

„Es ist, wie es ist.“

Rundum gelungener Tag bei „Alpakamar“

Manchmal tut es einfach gut, innezuhalten, durchzuatmen und die Dinge ein wenig anders zu betrachten. Genau das haben wir als Team bei unserem Workshop „Gesunde Stressbewältigung“ in Büsum getan.

Bei Alpakamar erwartete uns ein rundum gelungener Tag mit vielen neuen Impulsen, interessanten Erkenntnissen und natürlich auch einer gehörigen Portion Alpaka-Flausch, die tatsächlich bis in den Raum gekommen sind und für Spaß gesorgt haben.

Wir haben gelernt, wie wir mit Stress bewusster umgehen und dass nicht immer alles sofort gelöst werden muss. Ein besonders schöner Gedanke dabei: „Es ist, wie es ist.“ Nicht alles liegt in unserer Hand – aber wir können entscheiden, wie

wir damit umgehen.

Und natürlich durfte auch das Füttern der Alpakas nicht fehlen. Schließlich weiß man ja: „Wer langsam geht, hat mehr Zeit zum Alpaka-Streicheln.“

Eine wichtige Erkenntnis nehmen wir für unseren gemeinsamen Arbeitsalltag mit: Wir setzen uns künftig Metaziele – also unser großes Hauptziel – und überlegen uns dazu kleine, erreichbare Schritte, die uns dorthin führen. So wird aus einem großen Vorhaben eine Reihe kleiner Etappen, die tatsächlich zu schaffen sind.

Wir hatten einen lehrreichen, entspannten und vor allem fröhlichen Tag, der uns als Team näher zusammengebracht hat. Mit neuen Ideen, vielen schönen Erinnerungen und vielleicht ein



bisschen Alpaka-Weisheit im Gepäck ging es anschließend zur Strandpromenade, um ein Fischbrötchen oder ein Eis zu genießen.

Denn manchmal ist der beste Weg zum großen Ziel: einen kleinen Schritt nach dem anderen – und zwischendurch einfach mal tief durchatmen.

Jessika Caro für das „Fröbel-Team“

Mit der AKN auf Entdeckungstour

Kita-Alveslohe wirft einen Blick hinter die Kulissen

In den Sommerferien erlebten die Elementarkinder der KiTa Himmelszelt einen ganz besonderen Ausflug. Morgens trafen sie sich zu einem gemeinsamen Frühstück und machten sich die Kinder gemeinsam mit drei ErzieherInnen sowie einem Mitarbeiter der AKN auf den Weg zum Bahnhof Alveslohe.

Von dort aus ging es mit der AKN zunächst nach Ulzburg Süd. Nach dem Umstieg führte die Fahrt weiter nach Kaltenkirchen. Nach einem kurzen Fußmarsch erreichte die Gruppe das Betriebsgelände der AKN, wo sie bereits von einer weiteren Mitarbeiterin empfangen wurden.

Gemeinsam mit einem Werkstattmitarbeiter erhielten die Kinder eine spannende Führung durch die Werkstatthallen. Dabei konnten sie beobachten, wie Züge auf einer Hebebühne gewartet werden, die verschiedenen AKN-Fahrzeuge aus nächster Nähe betrachten und konnten erleben, wie Bauteile der Züge in einer speziellen Reinigungs-

anlage gesäubert werden.

Ein besonderes Highlight war die Besichtigung eines abgestellten AKN-Zuges. Die Kinder durften nicht nur den Zug von innen erkunden, sondern auch einen Blick in den Führerstand werfen und erfuhren dabei viel Wissenswertes über den Arbeitsalltag bei der AKN.

Zum Mittag stärkten sich alle mit ihrem mitgebrachten Essen aus der Brotdose im Schatten auf dem Betriebsgelände. Danach ging es mit vielen neuen Eindrücken wieder auf die Heimreise – zunächst zurück nach Ulzburg Süd und von dort weiter mit der AKN Richtung Elmshorn.

Bei bestem Sommerwetter war der Ausflug für alle ein unvergessliches Erlebnis. Zum Abschluss gab es für jedes Kind noch eine besondere Überraschung: Die AKN schenkte den Kindern ein Malbuch als schöne Erinnerung an diesen gelungenen Tag.

Susanne Conrad u. Kristof Schoeps KiTa Himmelszelt



Sommerfest in der Kita Arche Noah

Am 26. Juni 2026 fand bei hochsommerlichen 37 Grad in der Kita Arche Noah unser alljährliches Sommerfest statt und bildete einen fröhlichen und zugleich besonderen Abschluss des Kitajahres. Zum Auftakt blickten wir bei einer Andacht in unserem schönen Apfelgarten gemeinsam auf das vergangene Kitajahr zurück.

Pastor Dr. Fuß gestaltete die Andacht und verabschiedete im Anschluss unsere Vorschulkinder, die nach den Sommerferien einen neuen und aufregenden Lebensabschnitt beginnen werden. Als Abschiedsgeschenk für ihren bevorstehenden Schulstart erhielten sie ihre Schultüten und einen Segen, der sie auf ihrem Weg begleiten soll. Für eine schöne Überraschung hatten die Vorschulkinder ebenfalls ge-

sorgt: Sie hatten gemeinsam einen Tanz und ein Gedicht einstudiert und präsentierten beides nach der Andacht stolz ihren Eltern, Großeltern, Geschwistern und weiteren Familienmitgliedern. Mit viel Freude und sichtbarem Lampenfieber zeigten sie, was sie vorbereitet hatten, und ernteten dafür großen Applaus. Nach dem offiziellen Teil wurde es dann bunt und fröhlich. An vier verschiedenen Stationen wurde für Spiel, Spaß und Abkühlung gesorgt und die Kinder konnten sich nach Belieben austoben. An einem reichhaltigen Buffet konnten sich alle großen und kleinen Gäste bedienen und bei leckerem Essen miteinander ins Gespräch kommen.

Märte Dauge

Liebe Leserschaft,
wir Grünspechte möchten euch heute mit hineinnehmen in unser Sommerlager 2026 in Rhens am Rhein, ganz in der Nähe von Koblenz. Fast zwei Wochen lang wurde der Pfadfinderplatz am Pfaffenwäldchen für uns zu einem zweiten Zuhause. Insgesamt 250 Pfadfinderinnen und Pfadfinder aus unserer Fahrtengemeinschaft waren dabei. 43 davon aus Kaltenkirchen. Schon das gemeinsame Aufbauen war ein kleines Abenteuer für sich: Schlafzelte wurden errichtet, Rohre verlegt, die Küche aufgebaut, das Büro eingerichtet und vieles mehr. Als alles stand, konnte das Lagerleben richtig beginnen. Ein erstes großes Highlight war unsere Sippentour: drei Tage Wandern durch das Rheingebiet, mit Wanderrucksack auf dem Rücken, Schlafen unter freiem Himmel und jeder Menge Gelegenheit, Abenteuer zu erleben, Grenzen auszutesten und als Gruppe zusammenzuwachsen. Am Ende kamen alle wieder gut auf dem Lagerplatz an, wo die Wölflinge, unsere jüngeren Pfadfinderinnen und Pfadfinder ab acht Jahren, mit einigen Mitarbeitenden bereits ins Lagerleben gestartet waren. Nun waren auch die Sipplinge, also unsere Pfadis ab elf Jahren, wieder dabei,

und das bunte Programm konnte richtig Fahrt aufnehmen. Es gab kreative Angebote wie Lederbeutel gestalten und Armbänder knüpfen, bewegte Angebote wie Tanzworkshop und Yoga sowie actionreiche Aktionen wie Bogenschießen, Scoutball und vieles mehr. Für jede und jeden war etwas dabei. Begleitet wurde das Lager von unserem Thema „Ronja Räubertochter“, das immer wieder in kleinen Theateraufführungen lebendig wurde. Bei Temperaturen von bis zu 36 Grad waren Wasserkämpfe und Wasserrutschen natürlich besonders beliebt und dringend nötig. Auch Ausflüge gehörten zum Lager dazu: Bei einem Stadtbesuch in Boppard konnten wir ein wenig Rheinluft schnuppern, durch die Stadt bummeln und mit dem Sessellift hinauf in die Höhe fahren. Von dort bot sich uns ein besonderer Blick auf die schöne Landschaft am Rhein. Auch ein Wandertag zum Vierseeblick durfte nicht fehlen, wenn dieser schöne Ort schon so nah am Lagerplatz lag. Ein fester Bestandteil unseres Sommerlagers war außerdem das Bibelthing. Dabei haben wir uns mit alltäglichen Aufgaben und Herausforderungen im Leben beschäftigt und geschaut, wie Menschen in der Bibel ähnliche Situati-

onen erlebt haben und was wir daraus für uns mitnehmen können. Besonders schön war auch unser Patchwork-Gottesdienst, bei dem jeder Pfadfinderstamm einen eigenen Teil übernommen hat. Natürlich kamen auch Spiel, Sport und Gemeinschaft nicht zu kurz: Ein großes, actiongeladenes Geländespiel sorgte für Spannung, und beim Sporttag stand unter anderem ein Scoutball-Turnier auf dem Programm, eine Art Flag Football, bei der Teamgeist und Einsatz gefragt waren. Nicht zu vergessen sind die täglichen Singeabende, bei denen am Ende eines erlebnisreichen Tages noch einmal alle zusammenkamen. Über die Instagram-Seite Sommerlager_2026 konnten die Eltern zu Hause regel-

mäßig einen kleinen Einblick in unser Lagerleben bekommen. Und eines können wir schon verraten: Im nächsten Jahr geht es nach Franken. Wir freuen uns jetzt schon riesig darauf!

Das nächste Lager lässt übrigens gar nicht mehr lange auf sich warten: Unser Herbstlager findet vom 2. bis 4. Oktober statt, und es gibt noch freie Plätze. Weitere Informationen findet ihr auf unserer Website: kirche-kaltenkirchen.de/pfadfinder Wir blicken dankbar auf ein Sommerlager voller Abenteuer, Lachen, Glauben, Gemeinschaft und unvergesslicher Momente zurück.

*Liebe Grüße und Gut Pfad!
Marcel*



Häusliche Taufen

Kaltenkirchen im Jahre 1900: Das Kirchspiel umfasste mit sechzehn Dörfern ein viel größeres Gebiet als heute. Es erstreckte sich von Hasenmoor bis Ulzburg und von Lentförden bis Bredenbekshorst. Die Kirchengemeinde bestand aus etwa 6.500 Menschen, davon lebten nicht einmal 1.200 in Kaltenkirchen. Fast alle waren evangelisch. Zwei Pastoren teilten sich die Seelsorge. Sie wohnten im Strohdachpastorat, dem heutigen „Bürgerhaus“, und im Ziegeldachpastorat, dem heutigen Michaelis-haus.

Die beiden Geistlichen taufte während des Jahres insgesamt 221 kleine Kinder. Achtzehn davon waren unehelich zur Welt gekommen.

Wegen der immer noch hohen Säuglingssterblichkeit waren die Täuflinge nahezu ausnahmslos noch keine drei Monate alt. Die Pastoren taufte die meisten Babys zuhause im Kreise ihrer Familien, gelegentlich auch in den örtlichen Schulen. Daher waren sie mit Pferd und offenem Wagen, mit dem Fahrrad oder auch zu Fuß häufig zu den einzelnen und oft entlegenen Dörfern unterwegs, auch zu Krankenbesuchen, Bibel-

stunden und Abendmahlsfeiern. „So kam der Pastor vielfach mit seinen Gemeindemitgliedern in Berührung“, wie es in einem zeitgenössischen Bericht hieß. Die Geistlichen genossen in den Kirchspielorten die Gastfreundschaft in den Familien und wurden dort großzügig mit Kaffee und wohl auch geistigen Getränken bewirtet.



Die „Kirche zu Kaltenkirchen“, wie die Michaeliskirche damals hieß, spielte bei den Taufen nur eine kleine Nebenrolle. Die beiden Pastoren benutzten das historische Taufbecken, das damals noch vor dem Altar stand, nur sieben Mal und nahmen dabei uneheliche Kinder in die christliche Gemeinschaft auf – im Gottesdienst

nach der Eingangsliturgie vor den versammelten Gläubigen. Es wurde berichtet, dass bei den seltenen Haustaufen unehelicher Kinder der Pastor nicht zum Kaffee blieb, sondern sich unverzüglich wieder auf den Heimweg machte. „Das zügellose unsittliche Treiben der Unverheirateten forderte Tadel und Nachsicht heraus“, so die damalige Beurteilung des Pastors in Kaltenkirchen.

Dr. Gerhard Braas

Nachruf für Susanne Schröter

Mit großer Trauer haben wir den Tod der 1. Vorsitzenden des Fördervereins für Kirchenmusik und unseres Kantoreimitglieds Susanne Schröter Anfang Juli aufnehmen müssen. Susanne Schröter war im Bereich der Kirchenmusik überaus engagiert, organisierte und vernetzte den Verein, war leidenschaftliche Chorsängerin und konnte sich für so vieles begeisternd einsetzen. Ihre mitfühlende Art machte sie zu einem außergewöhnlichen Menschen, der uns sehr fehlen wird. Im Trauergottesdienst in der Neuapo-

stolischen Kirche im Wiesendamm nahmen wir gemeinsam Abschied und sangen als Kantorei zusammen mit dem Chor der NAK einige Choralsätze aus Bachs Motette „Jesu, meine Freude“, die Susanne auch so geschätzt hat. Sicherlich wäre auch dieses Zusammenwirken der Chöre ganz in ihrem Sinne gewesen. Uns bleibt neben großer Dankbarkeit für die gemeinsame Lebenszeit auch der tröstende Gedanke, sich Susanne als Teil eines himmlischen Chores vorzustellen.

Daniel Zimmermann

Mendelssohn: Violinkonzert und Lobgesang Sinfonie Nr. 2

Mendelssohns Sinfonie-Kantate "Lobgesang" ist ein Werk des Jubels, bestimmt für die Feierlichkeiten der 400 Jahr-Feier der Erfindung des Buchdrucks durch Johannes Gutenberg, welche 1840 von der Stadt Leipzig mit besonderer Musik begangen werden sollte. Dafür schreibt Mendelssohn eine Festmusik, die irgendwo zwischen Kirche und Konzertsaal anzusiedeln ist: Die sinfonische Anlage, der Einsatz von Vokalstimmen und biblischen Texten und der Verzicht auf eine oratorische Handlung bilden die Besonderheiten der Komposition, die auch den inhaltlichen Bogen weit schlägt und die Erfindung des Buchdrucks in Parallelität zur geistigen Erleuchtung der Menschheit deutet. In Verbindung mit dem Violinkonzert in e-Moll, welches als leidenschaftliches, romantisches Solokonzert längst zu den berühmtesten Konzerten überhaupt gehört, erklin-

gen im Konzert zwei Werke aus gleicher Schaffensperiode und lassen uns so eintauchen in den Jubel und Aufbruch der 1840-er Jahre in Leipzig.

Samstag, 3.10.2026, 19 Uhr, Michaeliskirche Kaltenkirchen

Sonntag, 4.10.2026 19 Uhr, Laeishalle Hamburg

Benjamin Günst (Violine)

Lucy de Butts (Sopran), *Mirko Ludwig* (Tenor)

Michaeliskantorei Kaltenkirchen, Kammer-sinfonie Hamburg
Daniel Zimmermann (Leitung)

Tickets für Kaltenkirchen: Webshop: www.kirche-kaltenkirchen.de und Buchhandlung Fiehland
Tickets für Hamburg: www.elbphilharmonie.de

Einführungsabend zu Text und Musik mit Daniel Zimmermann am Donnerstag, 17.9., 19 Uhr im Michaelishaus, Kirchenstr. 7, Kaltenkirchen. Eintritt, Snacks und Getränke frei.

Mendelssohn

Violinkonzert e-Moll Lobgesang Sinfonie Nr. 2

Benjamin Günt (Violine)
Lucy de Butts (Sopran), Mirko Ludwig (Tenor)
Michaeliskantorei Kaltenkirchen, Kammersinfonie Hamburg
Daniel Zimmermann (Leitung)

Sa, 3.10., Michaeliskirche Kaltenkirchen
So, 4.10., Laeishalle Hamburg

jeweils 19 Uhr, Tickets im Webshop
und bei Fiehland (Kaltenkirchen)



MICHAELISKIRCHE Kirchenstr. Kaki | CHRISTUSKIRCHE Bahnhofstr. Alveslohe

Kirche für
Groß und Kleinparallel
KinderkircheGottesdienst
mit Abendmahlim Anschluss
Kirchencafé

SEPTEMBER	20.09. 16. So n.Tr	09:30 P. van der Staaij	Christuskirche	
		11:00 P. Grosstück & Team	Michaeliskirche	
	27.09. 17. So n.Tr	11:00 P. Reinert	Michaeliskirche	
		18:00 P. Reinert	Christuskirche	Abendgottesdienst mit der Mittelpunkt- band
OKTOBER	04.10. Erntedank	11:00 P. van der Staaij	Christuskirche	Im Anschluss Mittagessen
		11:00 P. Grosstück & Team	Michaeliskirche	
		11:00 P. Dr. Fuß	Nützen	Ort: siehe Artikel zum Gottesdienst
	11.10. 19. So n.T.	09:30 P. Dr. Fuß	Christuskirche	
		11:00 P. Dr. Fuß	Michaeliskirche	
	18.10. 20. So n.T.	09:30 P. Reinert	Christuskirche	
		11:00 P. Reinert	Michaeliskirche	
	25.10. 21. So n.Tr	09:30 P. Dr. Fuß	Christuskirche	
		11:00 P. Dr. Fuß	Michaeliskirche	
	31.10. Reformations- tag	11:00 P. Reinert	Michaeliskirche	 Mit Gemeinde- versammlung
NOVEMBER	01.11. 22. So n.Tr.	09:30 P. van der Staaij	Christuskirche	
		11:00 P. Grosstück & Team	Michaeliskirche	
	08.11. Drittletzter So d. Kirchenjahrs	09:30 P. Grosstück	Christuskirche	
		11:00 P. Grosstück	Michaeliskirche	
	13.11. FREITAG	17:00 P. Grosstück	Christuskirche	Gottesdienst zum Martinsfest
	14.11. SAMSTAG	17:00 P. Grosstück	Michaelhaus	Kinderkirche zum Martinsfest
	15.11. Vorletzter So d. Kirchenjahrs	09:30 P. Reinert	Christuskirche	
		11:00 P. Dr. Fuß	Michaeliskirche	

MICHAELISKIRCHE Kirchenstr. Kaki | CHRISTUSKIRCHE Bahnhofstr. Alveslohe



Kirche für
Groß und Klein



parallel
Kinderkirche



Gottesdienst
mit Abendmahl



im Anschluss
Kirchencafé

18.11. Buß- und Betttag	15:00 P. Dr. Fuß	Michaelishaus	Andacht am Nachmittag
	18:00 P. Grosstück & Team	Michaeliskirche	Verleihung Teamercard
22.11. Ewigkeits- sonntag	09:30 P. Reinert	Christuskirche	Mit Verlesen der Namen aus Alveslohe
	11:00 P. Reinert	Michaeliskirche	Ohne Verlesen der Namen
	15:00 P. Grosstück	Kreuzkapelle	Mit Verlesen der Namen aller Verstorbenen



Taufen in unseren Kirchen sind möglich ...

... in allen Gottesdiensten, die mit der Taube markiert sind

... in Extra-Taufgottesdiensten im Anschluss: In der Christuskirche um ca. 10:45 Uhr, in der Michaeliskirche um ca. 12:15 Uhr.

... nach Absprache auch am Samstag: 13:00 / 14:30 / 16:00 Uhr

Zur Terminabsprache melden Sie sich gern im Kirchenbüro oder bei den Pastor*innen, die für den jeweiligen Sonntag genannt sind (Kontakt → Seite 24).



„Ankerplatz“ ist unser monatlicher Abendgottesdienst für alle jungen und alten Menschen ab Konfi-Alter, die Sofas & Snacks in der Kirche und moderne Gottesdienstformen mögen.

Abendgottesdienst in der Christuskirche

Am 27. September um 18 Uhr feiern wir in der Christuskirche einen besonderen Gottesdienst am Abend. Unter der Überschrift „Du hast mich gewoben im Schoß meiner Mutter“ geht es um die Suche

nach dem „roten Faden“ in unserem Leben. Unsere Mittelpunkt-Band unter der Leitung von Daniel Zimmermann gestaltet den Abend musikalisch. Herzliche Einladung!

Stefanie Reinert

Erntedankgottesdienst in Alveslohe

Am Sonntag, den 4. Oktober feiern wir um 11:00 Uhr in der Christuskirche Alveslohe unseren Erntedankgottesdienst! Eingeladen sind Alle! – Große und kleine Leute – Jüngere und Ältere. Alle sind willkommen! Die Schildkröte Luna, die viele Kinder schon aus der Kita Himmelszelt kennen, ist auch mit dabei und freut sich, wenn die Kinder mit klei-

nen Erntegaben zum Gottesdienst kommen. Auch werden die Kinder der Kita den Gottesdienst mitgestalten.

Im Anschluss gibt's dann ein fröhliches Beisammensein mit leckerer Kartoffelsuppe (normal und vegetarisch) und Würstchen.

Wir freuen uns auf ein schönes, gemeinsames Erntedankfest!

Erntedank in Nützen

Es gab Sonne und Regen in diesem Jahr, es wurde gepflügt, gestreut und geerntet. Am Sonntag, dem 4. Oktober, wollen wir Gott für die Ernte dieses Jahres danken. Wir sind in Nützen diesmal auf dem Bauernhof der Familie Wulf (Dorf-

str. 20) zu Gast und feiern dort um 11 Uhr den Erntedankgottesdienst. Pastor Fuß wird die Predigt halten. Anschließend gibt es ein gemeinsames Eintopfessen. Hierfür sind Beiträge herzlich willkommen.

„Denk stets an mich...“

Ewigkeitssonntag auf unserem Friedhof

Am Ewigkeitssonntag, auch Totensonntag genannt, laden wir wieder nachmittags auf unseren Friedhof ein. Am 22.11. um 15 Uhr feiern wir in der Kreuzkapelle einen Gedenkgottesdienst für unsere Verstorbenen, in dem wir auch alle Namen der Verstorbenen des vergangenen Jahres verlesen. Wer einen Namen aus einem anderen Jahr oder von einem anderen Ort verlesen haben möchte, kann uns den Namen am Eingang nennen, dann lesen wir ihn

mit vor. Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es draußen unter dem Dach Punsch und adventliches Gebäck und die Möglichkeit, ins Gespräch zu kommen. Wer mag, kann sich ein Grablicht geben und anzünden lassen und es zum Grab bringen. Wir unterstützen dabei auch gern, falls der Weg zu weit oder zu dunkel ist oder einfach eine Begleitung schön wäre.

Jannike Grosstück, Jens Gabriel & Team

Taufen Mai - Juli

Die Namen finden sich nur in der Druckversion der Kirchenpost.

Trauungen Mai - Juli

Die Namen finden sich nur in der Druckversion der Kirchenpost.

Bestattungen Mai - Juli

Die Namen finden sich nur in der Druckversion der Kirchenpost.

Was:	Wann:		Für wen:	Mit wem:
Michaeliskirche & Michaelishaus, Kirchenstr. 7, Kaki				
KiKi mini Kindergottesdienst	3. Sonntag 11 Uhr		Kinder von 0-3 J. in Begleitung	Pastorin Jannike Grosstück & Team
KiKi maxi Kindergottesdienst	<i>Start mit allen in der Kirche</i>		Kinder ab 4 J.	
Ankerplatz Gottesdienst	4. Samstag 18 Uhr		Jugendliche & Erwachsene	Pastorin Jannike Grosstück & Team
Grünspechte Pfadfinder. Stammesleitung: Marcel Brose 0151 64601914	Donnerstag 16.00 - 18.00 Uhr <i>Start & Ende mit allen gemeinsam</i> Sommer: Wald Winter: Kirchenstr.		Wichtel ab 3 - 4 Jahren	Gruppen- leitung der Pfadis
			Wölflinge I 7 - 9 Jahren	
			Wölflinge II 9 - 11 Jahren	
			Sipplinge ab 11 Jahren	
Heimathafen Offener Jugendtreff	Di 14-19 Uhr Mi 15-20 Uhr		Jugendliche ab ca. 12 Jahren	Petra Radtke & Team
Kreativwerkstatt	14täglich im Jugendraum Mi 16.30 -18.00 Uhr		Für Kinder ab 6 & Jugendliche	Jolina & Jan (mit Stormi)
Christuskirche & Gemeindehaus Alveslohe, Bahnhoftstr. 12				
Krabbelgruppe	Montag 10:00 -11:30 Uhr		Krabbelkinder & ihre Eltern	Andrea Nagel
Kinderkirche	2monatlich Samstag 10-12 Uhr		Kinder von Krippen- bis Grundschulalter	Pastorin J. Grosstück & Petra

Viele dieser Angebote finden in den Schulferien nicht/eingeschränkt statt! Wendet euch bei Fragen, Ideen, Wünschen gern direkt an die Ansprechpartner*innen in der Spalte ganz rechts. Oder fehlt euch ein Angebot, das es aber unbedingt geben müsste? Meldet euch gern bei Stormi oder wendet euch an die Kinder- und Jugendvertretung: Lilly, Lynn, Saskia und Jenny. Sie hören euch gern zu und setzen sich für euch ein!

Kinderfest rund um die Michaeliskirche

Zum Weltkindertag am **20. September** laden wir alle Kinder zum großen Kinderfest in der Kirchenstraße ein! Wir starten gemeinsam mit unseren Kitas mit einem bunten und fröhlichen Festgottesdienst zu Ehren aller Kinder um 11 Uhr in der Michaeliskirche. Im Anschluss fei-

ern wir draußen weiter mit Hüpfburg, Snacks und Getränken und vielen Mitmachstationen bis ca. 14 Uhr. Wer Lust hat, dabei zu unterstützen, melde sich gern bei Jannike oder Stormi. Wir freuen uns auf ein tolles Fest!

Martinsfest in Alveslohe

Auch in diesem Jahr halten wir unsere liebgewonnene Tradition hoch und starten in das Martinsfest am 13. November mit einem kindgerechten Gottesdienst um 17 Uhr in der Christuskirche. Gegen 17:30 Uhr beginnt unser kleiner Laternenlauf durch das Dorf, immer dem

„Martin“ auf dem Pferd hinterher und gesichert von der Feuerwehr mit ein paar Haltepunkten zum gemeinsamen Singen. Zurück an der Kirche wärmen wir uns am Feuer unserer Pfadfinder auf und stärken uns mit Punsch und Würstchen und Stockbrot.

Jannike Grosstück & Team

Martinsfest in Kaltenkirchen

In Kaltenkirchen feiern wir Sankt Martin wie im letzten Jahr mit einer Laternenwerkstatt und anschließend dem Laternenlauf nur einmal um den „Michaelis-Campus“ herum. Am 14.11. sind alle herzlich eingeladen, ab 15 Uhr im Michaelishaus ihre Laterne mit uns zu basteln – wer schon eine hat, kann um 17 Uhr

dazustoßen, wenn wir mit Geschichte und Liedern das eigentliche Fest beginnen. Nach der kleinen Runde gibt es Punsch und Laugenbrezeln am Feuer und wir lassen den Abend zusammen ausklingen.

Jannike & Stormi

Regionale Jugendaktion am Buß- und Bettag

Die Region 12 (Bad Bramstedt, Kaltenkirchen, Kisdorf) lädt wieder ein zur regionalen Jugendaktion am 18. November ab 16 Uhr in Kaltenkirchen (ab 12 Jahren). Wir starten mit einem kurzen inhaltlichen Impuls im Michaelishaus und verteilen uns dann auf verschiedene Mitmachstationen in den unterschiedlichen Räumen. Etwas zu essen gibt es natürlich auch 😊 Um 18 Uhr sammeln

wir uns in der Kirche zum Ankerplatz-Gottesdienst, in dem auch die diesjährige TeamerCard verliehen wird. Und wer danach noch Zeit und Lust hat, kann im Michaelishaus noch in eine Runde Werwolf starten oder einfach den Abend auf unseren Sofas und Sitzsäcken ausklingen lassen.

*Jannike & Stormi
und das regionale Konfi-Team*

Krippenspiel in Alveslohe

Auch in diesem Jahr soll es im Gottesdienst an Heiligabend wieder ein Krippenspiel in der Christuskirche geben. Kinder im Alter von ca. 4-12 Jahren, die gerne mitspielen möchten, dürfen gerne bis zum 17. November bei Pastorin Stefanie Reinert (Tel: 04191-90 90 449) angemeldet werden.

Die Proben mit Susanne Conrad

und Pastorin Stefanie Reinert finden in diesem Jahr **freitags** statt: jeweils von **15.30 bis 17.00 Uhr** im Gemeindehaus der Christuskirche. Der **erste Probentermin** mit Rollenverteilung ist am **20. November**.

*Susanne Conrad und
Stefanie Reinert*

Krippenspiel in der Michaeliskirche

Möchtest du dabei sein, wenn wir die Geschichte von der Geburt Jesu in der Michaeliskirche vorspielen? Kinder im Alter zwischen 4 und 12 Jahren sind eingeladen, mit Pastor Fuß ein Krippenspiel für den Heiligabend um 14.30 Uhr einzuüben.

Wir treffen uns ab dem 20. November immer freitags von 15.00 bis 16.30 Uhr in der Michaeliskirche. Für die Planung ist es hilfreich, wenn alle Kinder bis zum 13. November bei Pastor Fuß angemeldet sind (Tel.: 90 90 448).

Werwolf Spezial: ein besonderes Rollenspiel

Wir spielen die Werwölfe von Dusterwald mit den Charakteren aus „der Pakt“.

Für alle Jugendlichen und jungen Erwachsenen ab 13 Jahren! Kommt vorbei + lasst euch ein auf ein Rollenspiel der ganz besonderen Art! Unsere Spielleitung entführt euch in ein Dorf, dessen Bewohner andersartiger nicht sein können.... ein Unheil bringender

Engel, die zwei Schwestern, ein Dieb, ein Wolfshund, das Blinzelmädchen, ein weiser Baum, ein Bürgermeister, das wilde Kind, die drei Brüder, und und und. Je mehr Leute mitspielen, desto mehr Charaktere werden vergeben und umso spannender wird die Geschichte! Fragen? Melde dich gerne beim Team vom Jugendtreff MI-CHI per Whatsapp oder ruf an ;) 0176-89933759

Kurzer Rückblick der Jugendabteilung auf das 30. Kaltenkirchner Stadtfest:

Gemeinsam mit der Jugendstadtvertretung konnten wir als ev. Jugend in diesem Jahr die alkoholfreie Cocktailbar Jim's Bar in Kaltenkirchen betreiben!

Ein Team aus 16 Jugendlichen und älteren Kindern war am Freitag und am Samstag in jeweils 2 Schichten vor und hinter den Kulissen im Einsatz. Die Cocktails durften nur von dafür geschulten Jugendlichen gemixt werden. In unserem bunt zusammengewürfelten Team waren Konfi aus Alveslohe, Bad Bramstedter Teamer, eine junge Erwachsene vom DLRG, die Hälfte der Jugendstadtvertretung und unsere Jugendvertretung. Es war anstrengend, aber es hat allen richtig viel Spaß gemacht!

Die Idee zu diesem Projekt erging aus einem Netzwerktreffen unserer ev. Jugendvertretung und der Jugendstadtvertretung im letzten Jahr hervor. Im Mai diesen Jahres konnten sich interessierte Jugendli-

che im Barkeepern schulen lassen. Neben dem Praxisworkshop im Barwagen gehörte auch ein Suchtpräventionsseminar und die Vermittlung hygienischer Grundkenntnisse zum Theorieunterricht der Schulung.

Mehr Infos zum Projekt www.jims-bar-sh.de

Im Mai 2027 wird das Suchtpräventionsseminar „Jim'sBar“ als

Netzwerkprojekt hier vor Ort in Kaltenkirchen angeboten. Das Jugendbüro der Stadt Kaltenkirchen (Frau Denise Funke), das Jugendwerk Altholstein (Björn Hattenbach) und der Ev. Jugend Kaki (Jugendvertretung und Petra Radtke) orga-

nisieren diese Schulung für alle Jugendlichen aus Kaltenkirchen und Umgebung.

Nähere Infos folgen und sind bald auch auf unserer Homepage www.kirche-kaltenkirchen.de zu finden.

Petra Radtke



Was?	Wann?	Was genau:	Mit wem?
Michaeliskirche & Michaelishaus, Kirchenstr. 7, Kaki			
ÖFF Ökumenisches Frauenfrühstück	4. Mittwoch 9.00 - 11.00 Uhr	Andacht, Frühstück & Thema	Monika Prell & Elfriede Sack
Männer- frühstück	1. Samstag 9.30 - 12.00 Uhr	Andacht, Frühstück & Thema	Pastor Dr. Tilman Fuß
Ökumenischer Gesprächskreis	alle 2 Monate donnerstags 19.30 - 21.00 Uhr	19. 11. Franz von Assisi	Pastor Dr. Tilman Fuß
Besuchskreis	Freitag 10 Uhr <i>nach Absprache</i>	Geburts- tags- besuche verteilen & Kaffee	Hannelore Golberg
Bibelgespräche	donnerstags 19.30 - 21.00 Uhr 24.9 8.10. 22.10	Gemeinsames Bibel- lesen und Austausch	Pastorin Stefanie Reinert
Pop-Chor "Jolero"	montags 19 Uhr	Moderne Werke gemeinsam singen	Pop-Kantor Jan-Ole Bartnick
Michaelis- kantorei	mittwochs 19:30 Uhr	Klassische Werke gemeinsam singen	Kantor Daniel Zimmermann
Mittagstisch	2. Mittwoch 12:00- 13:30 Uhr	Gemeinsames Essen für mind. 3€ p.P.	Pastor Dr. Tilman Fuß
Handarbeits- treff	2. Montag 18.00 - 21.00	Gemeinsames Stricken und Häkeln	Sandra Peters (Kontakt: Kirchenbüro)
Christuskirche & Gemeindehaus Alveslohe, Bahnhofstr. 12			
Band	Termine nach Absprache	Moderne Lieder für besondere Gottesdienste	Kantor Daniel Zimmermann
Frauenfrühstück	Bitte auf Aushänge achten	Frühstück & Thema	B. Wendt

Bibelgespräche

Um drei „Geschichten von Menschen – und von Gott“ geht es in der nächsten Bibelgesprächsreihe (Termine siehe Tabelle).

Wir treffen uns jeweils von 19.30 Uhr bis ca. 21.00 Uhr im Michaelishaus (Kirchenstr. 7).

Gemeinsam lesen wir einen biblischen Text und tauschen uns darüber aus. Eingeladen sind alle, die im Gespräch die Texte der Bibel im

Zusammenhang ihrer Zeit und auch in ihrer Bedeutung für uns heute kennenlernen möchten. Dabei sind eigene Erfahrungen mit Gott und der Welt genauso willkommen wie auch (An)Fragen und Gedanken zu den Texten. Eine eigene Bibel darf gerne mitgebracht werden, es gibt aber auch Bibeln vor Ort.

Stefanie Reinert



Ökumenischer Gesprächskreis

Zweimal hatten wir im Ökumenischen Gesprächskreis in diesem Jahr Gäste, die uns interessante Themen präsentiert haben. Pastorin Christiane Ellger hat uns am 2. Juli über die Kongo-Partnerschaft der Kirchengemeinde Kisdorf berichtet und Bilder aus vielen Jahren der gegenseitigen Besuche gezeigt. Und am 10. September war Pastor Michael Brunotte bei uns und hat uns die Kirche der Siebenten-Tags-Adventisten vorgestellt. Beiden

Gästen danken wir herzlich! Weiter geht es mit einer Figur des Mittelalters, die Christinnen und Christen verschiedener Konfessionen bis heute inspiriert. Aus Anlass des diesjährigen 800. Todestages wird Pastor Dr. Tilman Fuß am Donnerstag, dem 19. November, von 19.30 bis 21.00 Uhr im Michaelishaus einen Abend über Franz von Assisi gestalten. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Dr. Tilman Fuß

Was?	Wann?	Mit wem?
Seniorenkreis: Kaffee & Kuchen, Andacht & Klönschnack		
Michaelishaus	1.+ 3. Mittwoch 15-17 Uhr	Pastor Dr. Fuß
Gemeindehaus Alveslohe	14täglich dienstags 15.00 - 17.00 Uhr	Ch. Amend & Pastorin van der Staaij
Gymnastik: Seniorinnen & Senioren		
Michaelishaus Kirchenstr. 7	Mittwoch 10-11 Uhr	G. Stoffers
Gottesdienste in Senioren- und Pflegeheimen		
Uhlenhorst Schützenstr. 52	2. Dienstag im Monat 10 Uhr	Pastorin Reinert
Pflegediakonie Hamburger Str. 58	2. Donnerstag im Monat 10 Uhr	Pastorin Grosstück
Am Bahnhof Seniorenquartier	2. Dienstag im Monat 11 Uhr	Pastorin Reinert
Ehrenhain DRK Am Ehrenhain 2	1x im Monat mittwochs siehe Aushang	Diakon i.R. Hecker
Krauser Baum DRK Krauser Baum 1	1x im Monat sonntags siehe Aushang	Diakon i.R. Hecker
Diakonische Angebote		
Tagespflege Pflegediakonie	5x wöchentlich Montag bis Freitag	J. Bauer / N. Marzok

Möchten Sie gern einmal besucht werden oder kennen Sie jemanden, der*dem ein Besuch gut tun würde? Oder möchten Sie gern mitmachen und Menschen besuchen? Dann melden Sie sich doch beim ehrenamtlichen Besuchskreis oder den Pastor*innen (Kontakt: S. 24)!

Wer hat Lust ...

Hallo zusammen!
Habt ihr Lust, bei der Kirchenpost mitzumachen? Wir suchen neue, frische Ideen für unsere kleine Zeitung. Stellt euch vor, wir könnten sie nicht nur als Chronik nutzen, sondern auch Raum für spannende Diskussionen schaffen. Vielleicht habt ihr ja auch Lust, das Layout ein bisschen aufzupeppen?
Bisher hat das Pastorenteam die Kirchenpost fast ganz alleine gestaltet. Seit dieser Ausgabe bin



ich dabei und würde mich riesig freuen, wenn wir die Aufgaben auf mehrere Schultern verteilen könnten. So könnten wir eine richtige Redaktion gründen und gemeinsam an der Kirchenpost arbeiten.
Was denkt ihr, liebe Leser? Wäre das etwas für euch? Ihr könnt uns gerne im Kirchenbüro erreichen (s. Kontakte). Wir freuen uns schon auf euch!

Uwe Amthor



Schon auf dem Weg zur Kirchenpost

Kirchenbüro: Kirchenstr.7 / Schützenstr.45, **ab 01.10.2026: Kirchenstr. 7b**
24568 Kaltenkirchen, 04191 93750

Öffnungszeiten Büro: Di-Fr 9-12 Uhr / Schützenstr. außerdem Di 14-17 Uhr

Friedhofsverwaltung (Heidland): Mo-Fr wie Büro, aber: Mittwoch geschlossen

 www.kirche-kaltenkirchen.de |  mail@kirche-kaltenkirchen.de

 www.facebook.com/kirchekaltenkirchen |  [@evkirche_kaki_](https://www.instagram.com/evkirche_kaki)

IBAN: DE72 5206 0410 1406 4634 01 BIC: GENODEF1EK (Evangelische Bank)

Pastor*innen-Team:

Pastor Dr. Tilman Fuß

Kirchenstr. 7, Kaki | 04191 90 90 448
t.fuss@kirche-kaltenkirchen.de

Pastorin Jannike Grosstück (75%)

Kirchenstr. 7a, Kaki | 04191 25 19
j.grosstueck@kirche-kaltenkirchen.de
Diensthandy: 01578 39 22 408

 &  [@pastorin_kaki_](https://www.instagram.com/pastorin_kaki)

Pastorin Stefanie Reinert

Kirchenstr. 7, Kaki, 04191 90 90 449
s.reinert@kirche-kaltenkirchen.de

Pastorin Miriam van der Staaij (50%)

0176 64469180
Miriam.vanderStaij@altholstein.de

Kirchengemeinderat:

Vorsitz: Dr. Tilman Fuß (s.o.)

Stellv. Vorsitz: Marcel Brose | 01516 46 01 914

m.brose@kirche-kaltenkirchen.de

Jugendarbeit [@evjugend_kaki_](https://www.instagram.com/evjugend_kaki)

Petra Radtke (Jugend) 0176 899 33 759

p.radtke@kirche-kaltenkirchen.de

NN (Pfadfinder)

Künster*Innen-Team

Uwe Siesenop (MK) 0151 57 25 49 76

Kerstin Behrens (CK) 04193 87 80 778

Kirchenmusik:

Förderverein: N.N.

info@fv-kimu-kk.de

Kantor Daniel Zimmermann

daniel@zimmermann-kirchenmusik.de

Pop-Kantor Jan-Ole Bartnick

jan-olebartnick@web.de

Kita Arche Noah: Brookweg 1, Kaki

Märthe Dauge 04191 18 30

kita.archenoah@kirche-kaltenkirchen.de

Kita Fröbelweg: Fröbelweg 3, Kaki

Corinette Schulz-Doubek 04191 33 73

kita.froebelweg@kirche-kaltenkirchen.de

Kita Himmelszelt: Am Bahnhof 8,

Alveslohe

Jasmin Harder 04193 98 54 30

j.harder@kirche-kaltenkirchen.de

Verwaltung: Ellen Mohr 04191 93 75 11

Friedhofsverwaltung:

Jens Gabriel 04191 93 75 14

j.gabriel@kirche-kaltenkirchen.de

Svenja Junge 04191 93 75 10

s.junge@kirche-kaltenkirchen.de

Gruppen & Angebote:

ALVESLOHE Krabbelgruppe: Andreea Nagel

krabbelgruppealveslohe@gmx.de | 0151

40431926 **Senior*innenkreis:** Christa

Amend 04193 2449

KALTENKIRCHEN Besuchskreis:

Hannelore Golberg 1484 **Freie**

Selbsthilfegruppe für Alkoholranke und

ihre Angehörige: Sabine & Hugo 958 732

Hospizgruppe Kaki: 0176 31787762

ÖFF: Monika Prell 6130 / Elfriede Sack

8040660 **Offene Kirche:** Silke & Frerk

Petersen 88538 **Pfadis (Marcel):** 01516

4601914

Senioren-gymnastik: Gudrun Stoffers

0160 8545613

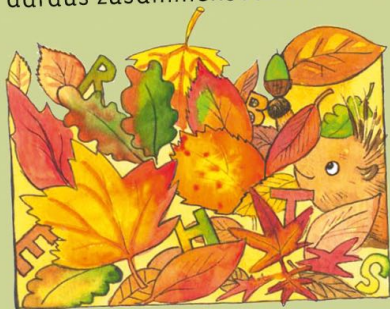


Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Im Laubhaufen findet der Igel sechs Buchstaben:

Welches Wort kannst du daraus zusammensetzen?



Körner-Kunst

Bestreiche einen Karton mit Kleister und streue kleine Samen darauf. Größere Körner, getrocknete Obstkerne, Bohnen, Linsen oder Erbsen kannst du mit den Fingern auf das Papier setzen.

Gestalte ein Muster, ein Mandala, einen Baum oder einen Fisch.



Was ist grün und fliegt über die Wiese?
Die Birne Maja!

Was ist grün und hüpf
glücklich durchs Gras?
Eine Freuschrecke!

Plopp & Plumps

Fülle einen Becher mit trockenen Erbsen und stelle ihn auf einen großen Teller. Gieße etwas Wasser in den Becher und warte. Bald quellen die Erbsen im Wasser auf und purzeln lautstark über den Rand auf den Teller.



Bibelrätsel: Wer vermehrte ein paar Fische und Brote so, dass 5000 Menschen davon satt wurden?



Auflösung: HE85T; Bibelrätsel: JESUS

Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Abo: Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de





Impressionen der Christuskirche in Alveslohe